

M02 Erwartungshorizont

Verändert nach [DGfG \(2014\)](#) <html>

```
<table width=„100%“ border=„1“ cellpadding=„0“ cellspacing=„2“> <tr>
```

```
<td>Nr.</td>
<td>Erwartete Leistung</td>
<td>Standards</td>
```

```
</tr> <tr>
```

```
<td>1</td>
<td>
```

Beschreibung und Erläuterung der Karikatur:

- Zweiteilung des Bildes (oben/unten, bzw.(Westen/Osten ...)
- Stier entspricht in klassischer Weise Europa; auf dem „Rücken“ ist der „Platz“ in Europa gut gefüllt
- Personen gucken skeptisch (vgl. den deutschen Michel, die französische Marianne ...)
- Fahne der Kandidaten aus dem Osten ist verschlissen; Anwärter stehen unten auf niedrigerem Niveau und wollen alle gleichzeitig aufgenommen werden („auf den Rücken“); sie bringen wenig („im Beutel“) mit;
- das Bild wirkt statisch, ohne Bewegung, keine Bewegung aufeinander zu; das Emporklettern auf der Leiter müssen die Kandidaten aus eigener Kraft schaffen.</td>

```
<td>Anforderungsbereich I-II; F12; M4; M6</td>
```

```
</tr> <tr>
```

```
<td>2</td>
<td>a) BIP/Kopf 2010 in KKS der 12 bis 2007, neu hinzugekommenen
Mitgliedsstaaten (vgl. Ebene NUTS_0)
```

```
<table width=„100%“ border=„1“ cellpadding=„0“ cellspacing=„2“> <tr>
```

```
<td>Land</td>
<td>Bruttoinlandsprodukt pro Kopf <br>2010 in Kaufkraftstandards</td>
```

```
</tr> <tr>
```

```
<td>Zypern;</td>
<td>23200</td>
```

```
</tr> <tr>
```

<td>Slowenien</td>
<td>20700</td>

</tr> <tr>

<td>Malta</td>
<td>20100</td>

</tr> <tr>

<td>Tschechien</td>
<td>19400</td>

</tr> <tr>

<td>Slowakei</td>
<td>17900</td>

</tr> <tr>

<td>Ungarn</td>
<td>15800</td>

</tr> <tr>

<td>Estland</td>
<td>15700</td>

</tr> <tr>

<td>Polen</td>
<td>15300</td>

</tr> <tr>

<td>Litauen</td>
<td>14000</td>

</tr> <tr>

<td>Lettland</td>
<td>12500</td>

</tr> <tr>

<td>Rumänien</td>
<td>11400</td>

</tr> <tr>

<td>Bulgarien</td>
<td>10700</td>

</tr> </table>

b) Der errechnete Durchschnittswert beträgt ca. 16392 und entspricht „nur“ ca. 55 % des EU-15-Durchschnittswertes, bzw. „nur“ ca. 68 % des EU-27-Durchschnittswertes. Ein sichtbarer und zahlenmäßiger Ausdruck

eines West-Ost-Gegensatzes („Wohlstands-gefälles“) innerhalb der EU-27.

</td>
<td>AFB II; F10; F12; 010; M6; M7; M8 </td>

</tr> <tr>

<td>3</td>
<td>Ergebnis der Berechnung:
 ln der EU-27 leben 84125089 Menschen (2010) unterhalb des Durchschnittswertes

der zwölf neuen Mitgliedsstaaten. Das sind mehr als ein Sechstel der Gesamtbevölkerung (16,5  der EU-27 (ca. 500 Mio. Einwohner). Karte (BIPPE10KKS): Kalte der Länder, die unter dem Durchschnittswert der 12 neuen Mitgliedsstaaten liegen.
 Hinweise zur Analyse: Jedes Abfrageergebnis wird in gelber Farbe ausgewiesen.
 - Sieben der zwölf neuen Länder werden angezeigt.
 - Bulgarien und Rumänien, die erst 2007 beitraten, werden angezeigt;
 - Länder mit der geringsten Kaufkraft liegen am östlichen Rand der Gemeinschaft;
 - Übergang von Zentralvervvaltungswirtschaft in Reformstaaten (Transformation).</td>

<td>AFB II; F10; F12; 010; M7; M8; B3</td>

</tr> <tr>

<td>4</td>
<td>Hinweise zur Analyse:
- 13 Länder werden angezeigt;

- kein einziges aus den zwölf zuletzt eingetretenen Ländern;
 - neben dem Osten wird die südliche Peripherie nicht ausgewiesen (vgl. Portugal und Griechenland aus der ehemaligen EU-15; Zypern)
 - deutlich wird auf dieser Ebene (EU-27-NUTS_0) eine zentrale „reiche“ Zone („N-S-Achse“) angezeigt;
 - ein „Zentrum-Peripherie-Gegensatz“ deutetsich hier an.</td>

<td>AFB II; F10; F12; 010; M6; M7; M8; B3</td>

</tr> <tr>

<td>5</td>
<td>Hinweise zur Analyse (Auswahl):

- agrarisch geprägte Regionen fallen mit den Ländern zusammen, die unter dem EU- 27-Durchschnittswert (BIPPE10KKS) liegen;
 - als besonders agrarisch geprägt werden die Randregionen der EU-27 ausgewiesen;
 - u.a.m.

Hinweise zur Analyse (Auswahl):
 - hohe Arbeitslosigkeit wird angezeigt in wirtschaftlichen „Passivräumen“: Westen (Spanien, Portugal), Norden (Finnland), Süden (Mezzogiorno Italiens, Balkan-Halbinsel, Griechenland) und v.a. im Osten (ehemaliger Ostblock);
 - Aktivzone, die von Norditalien über Süd- und Westdeutschland und die Benelux-Staaten bis nach England und Irland reicht (vgl. „Irland - vom Agrar- zum Hightech-Land“);
 - Großstädte mit ihrem Umland sind wirtschaftliche Aktivräume;
 - u.a.m.</td>

<td>AFB III; F10; F11; 010; M6; M7; M8; B3</td>

</tr> </table>

</html>

From: <https://www.foc.geomedienlabor.de/> - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link: <https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:ba:ub-kartographie:webgis:material:m02&rev=1452269628>

Last update: **2016/01/08 17:13**

